

## EFG International gibt Ergebnisse für das erste Halbjahr 2010 bekannt

**Zürich, 28. Juli 2010** - EFG International hat im ersten Halbjahr 2010 ihren Kern-Reingewinn\* gegenüber der Vorjahresperiode um 17% auf CHF 88.4 Mio. gesteigert. Die Netto-Neugelder von Privatkunden betragen CHF 6.3 Mrd., was einem annualisierten Wachstum von 16% entspricht. Die verwalteten Kundenvermögen erhöhten sich von 86.2 Mrd. per Ende 2009 auf CHF 87.5 Mrd. per Ende Juni 2010; im Jahresvergleich stiegen sie um 9%. Die Anzahl Kundenberater lag bei 665, gegenüber 650 per Ende 2009. EFG International hat CHF 859.5 Mio. an Wertminderungen auf ihren spezialisierten Produktgeschäften MBAM (Vermögensabschreibung) sowie CMA und DSAM (Abschreibungen auf Goodwill und immateriellen Vermögenswerten) verbucht. Dieser konservative Schritt hat keine Auswirkungen auf den Cashflow und das regulatorische Kapital. Mit einer BIZ Kapitalquote von 13.0% ist EFG International weiterhin gut kapitalisiert. Das Unternehmen wird sich künftig auf sein Private-Banking-Geschäft fokussieren, das seit der Gründung 1995 eine konsistent starke Leistung gezeigt hat und über intakte Wachstumsaussichten verfügt, wie die Neugeldentwicklung belegt.

Übersicht Kennzahlen (untestiert)	2010	Veränderung vs. H1 09
Kern-Bruttoertrag *	CHF 407.1 Mio.	- 1%
Kern-Geschäftsaufwand *	CHF 321.0 Mio.	Unverändert
Kern-Reingewinn *	CHF 88.4 Mio.	+ 17%
Kern-Kosten-Ertragsverhältnis *	81.5%	Anstieg von 80.6%
Aufwand aus Wertminderungen	CHF 859.5 Mio.	n.a.
Den Aktionären der Gruppe zurechenb. Reingewinn	CHF -799.2 Mio.	n.a.
Den ordentl. Aktionären zurechenb. Reingewinn	CHF -809.8 Mio.	n.a.
Ertragsgenerierende Kundenvermögen (AuM)	CHF 87.5 Mrd.	+ 9%
Netto-Neugelder (NNA) Privatkunden	+ CHF 6.3 Mrd.	Anstieg von CHF 4.7 Mrd.
. Total NNA	+ CHF 5.0 Mrd.	Anstieg von CHF 2.2 Mrd.
Kern-Gewinnmarge (in % der AuM) *	0.92%	Rückgang von 1.07%
BIZ Kapitalquote	13.0 %	Anstieg von 12.9%
Anzahl Kundenberater (CROs)	665	- 9

\* EFG International gab im März 2010 bekannt, dass sie künftig ihre „Kernergebnisse“ ausweisen wird. Diese zeigen die Fähigkeit des Unternehmens, aus eigener Kraft Tier 1 Kernkapital (nach Minderheiten) zu generieren. Die Kernergebnisse für das erste Halbjahr 2010 schliessen somit den Aufwand aus Wertminderungen in Höhe von CHF 859.5 Mio., die Amortisation von akquisitionsbezogenen Elementen von CHF 17.2 Mio., die Amortisation von Mitarbeiteroptionen von CHF 10.9 Mio. sowie Minderheitsanteile von CHF 2.1 Mio. aus. Eine detaillierte Überleitung zu IFRS steht auf Seite 9 zur Verfügung.

Die ersten Monate 2010 waren von einer schrittweisen Erholung und einer intensiven Kundenaktivität zum Ende des ersten Quartals geprägt. Die Situation verschlechterte sich jedoch im zweiten Quartal, vor allem aufgrund von Befürchtungen hinsichtlich der gestiegenen Staatsverschuldung, der Entwicklung des Euros sowie der weltwirtschaftlichen Perspektiven. Der starke Schweizer Franken, das niedrige Zinsumfeld, die Präferenz der Kunden für Bareinlagen, geringere Kundenaktivität sowie erheblich tiefere Gewinnbeiträge aus den spezialisierten Produktgeschäften Marble Bar Asset Management (MBAM), C.M. Advisors (CMA) und DSAM beeinträchtigten die Ertragskraft.

### **Ergebnisse durch anspruchsvolles Umfeld beeinträchtigt**

Während der Kern-Reingewinn im Jahresvergleich um 17% auf CHF 88.4 Mio. zunahm, ging der Kern-Bruttoertrag aufgrund der oben erläuterten Faktoren um 1% auf CHF 407.1 Mio. zurück. Die Kern-Gewinnmarge fiel mit 0.92%, gegenüber 1.07% im ersten Halbjahr 2009, enttäuschend aus. Diese Entwicklung ist auf die erheblich tiefere Zinsmarge (Reduktion der Gewinn-Marge um 8 Basispunkte) und die bedeutend tieferen Beiträge der spezialisierten Produktgeschäfte MBAM, CMA und DSAM (Reduktion der Gewinn-Marge um 7 Basispunkte) zurückzuführen. Zudem ist der Einfluss des signifikanten Zuwachses an Netto-Neugelder – die zumeist noch nicht investiert sind und daher eine niedrigere Marge abwerfen – zu berücksichtigen: Ohne Einschluss der Netto-Neugelder von Privatkunden hätte die Kern-Gewinnmarge im ersten Halbjahr 2010 gegen 1% betragen.

Der Kern-Geschäftsaufwand von CHF 321.0 Mio. blieb gegenüber der Vorjahresperiode unverändert, wobei die Einsparungen aus dem letztjährigen Kostensparprogramm von rund CHF 20 Mio. durch Investitionen in rasch wachsende Geschäftsbereiche kompensiert wurden. Letztere umfassen primär Asien (CHF 8 Mio.), Nord- und Südamerika (CHF 4 Mio.) und EFG Financial Products in ihrem dritten Geschäftsjahr seit der Gründung (CHF 6 Mio.); ferner wurde in neue Wachstumsinitiativen in Schweden/Dänemark (CHF 2 Mio.) investiert.

Ausgehend von ihrem starken Neugeldwachstum, hält EFG International ihre derzeitige Kostenbasis für gerechtfertigt. Sie wird ihre Kostenentwicklung jedoch genau überwachen und die Kosten reduzieren, sollten Investitionen in weiteres Wachstum nicht den gewünschten Ertrag abwerfen und/oder sich die äusseren Bedingungen signifikant verschlechtern.

### **Verbuchung von Wertminderungen auf spezialisierten Produktgeschäften MBAM, CMA und DSAM**

Nachdem EFG International per Juli 2010 ihre Kapitalbeteiligung an MBAM wie angekündigt in eine unbefristete Ertragsbeteiligung umgetauscht hat, ist MBAM nun ein externer Hedge-Fund-Manager mit weniger als CHF 1 Mrd. an verwalteten Kundenvermögen. Der Funds-of-Hedge-Funds-Manager CMA (mit ca. CHF 2.2 Mrd. an Privatkunden-bezogenen Vermögen) sowie die auf strukturierte Produkte für den schwedischen Markt spezialisierte DSAM (mit ca. CHF 5 Mrd. verwalteten Vermögen) sind interne Geschäfte, die derzeit auf Jahresbasis je ein ungefähr ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften.

Aufgrund des anhaltend unbefriedigenden Beitrags dieser drei spezialisierten Produktbereiche und des unsicheren Ausblicks hat EFG International im Sinne eines konservativen Ansatzes entschieden, den vollen Goodwill und die immateriellen Vermö-

genswerte im Zusammenhang mit CMA (CHF 210 Mio.) sowie den gesamten nicht-Private-Banking-bezogenen Goodwill und die entsprechenden immateriellen Vermögenswerte von DSAM (CHF 168 Mio.) abzuschreiben. Hinsichtlich MBAM wurde die unbefristete Ertragsbeteiligung, die in der Bilanz als Vermögenswert geführt wird, ebenfalls vollumfänglich abgeschrieben (CHF 499 Mio.). Die Abschreibungen im Umfang von insgesamt CHF 859.5 Mio. (nach Steuern und Minderheiten) resultierten in einem den Aktionären der Gruppe zurechenbaren Reinverlust von CHF 799.2 Mio. für das erste Halbjahr 2010. Dieser Schritt hat keine Auswirkungen auf das regulatorische Kapital oder auf den Cashflow des Unternehmens. Die anhaltende Fähigkeit von EFG International, Kernkapital zu generieren, kommt im Kernergebnis zum Ausdruck. EFG International geht davon aus, dass die drei Produktgeschäfte bei verbesserten Marktbedingungen wieder positiv zum Ergebnis beitragen werden.

EFG International verfügt weiterhin über eine starke, sehr liquide Bilanz. Das Verhältnis zwischen Einlagen und Darlehen beträgt 2:1. Mit einer BIZ Kapitalquote von 13.0% ist sie gut kapitalisiert.

### **Starker Netto-Neugeldzufluss von Privatkunden**

Im Privatkundengeschäft konnte EFG International über die letzten Jahre laufend zweistellige Netto-Neugeld-Wachstumsraten erzielen, so auch im ersten Halbjahr 2010: Die Netto-Neugelder von Privatkunden betragen CHF 6.3 Mrd., was einem annualisierten Zuwachs von 16% und einer der höchsten Wachstumsraten der Branche entspricht. Die meisten Regionen haben zum Neugeldwachstum beigetragen, wobei Grossbritannien, Nord- und Südamerika, die Karibik, Asien und Luxemburg ihre Netto-Neugelder jeweils um annualisiert über 20% steigern konnten.

### **Weiterhin selektiver Ansatz bei der CRO-Rekrutierung**

Per 30. Juni 2010 lag die Anzahl Kundenberater (Client Relationship Officers, CROs) bei 665, gegenüber 650 per Ende 2009. EFG International verfolgt nach wie vor eine selektive Rekrutierungspolitik und fokussiert auf qualitative hoch stehende CROs und Teams. Die Pipeline ist weiterhin stark.

### **Verbesserte Investment-Unterstützung für CROs und solide Performance von EFG Financial Products**

EFG International wird ihre Asset-Management-Aktivitäten – inkl. traditioneller Long-Only-Investments, der Auswahl von Fund-of-Hedge-Funds sowie des Geschäfts mit strukturierten Produkten – organisch weiterentwickeln, soweit sie als integrierte Bestandteile zum Private-Banking-Geschäft gehören. Bei der Verbesserung einer koordinierten Investment-Unterstützung für CROs wurden gute Fortschritte erzielt und einige neue praktische Tools eingeführt. EFG International geht davon aus, dass sich der Anteil an Kundenvermögen, die auf der Basis einer Management-Gebühr geführt werden, über Zeit schrittweise erhöht, was sich günstig auf die Margen auswirken wird. Verschiedene weitere Initiativen zur Erhöhung der Erträge sind im Gang, wie beispielsweise eine generelle Überprüfung der Preisstruktur, die Einführung von Cash-Produkten mit höherer Rendite als Alternative zu Bareinlagen sowie die Nutzung vermehrter Synergien mit EFG Financial Products. Diese hat sich im ersten Halbjahr 2010 weiter solid entwickelt, wobei die Kundenanzahl erheblich gesteigert, die Anzahl emittierter Produkte mehr als verdoppelt und der Bruttoertrag im Jahresvergleich um 12% erhöht werden konnten.

## **Änderungen im Executive Committee**

Nach zehn Jahren im Amt hat sich Rudy van den Steen entschieden, per 1. Oktober 2010 als Chief Financial Officer zurückzutreten. Er wird dem Unternehmen für strategische Projekte weiterhin erhalten bleiben. EFG International ist ihm für seine wertvollen Beiträge als CFO zu grossem Dank verpflichtet.

Zu seinem Nachfolger als CFO und Mitglied des Executive Committee per 1. Oktober 2010 wurde Jean-Christophe Pernellet (44) ernannt. Er war vormals der für das Genfer Büro von PricewaterhouseCoopers mit 350 Mitarbeitenden zuständige Partner sowie Leiter der Audit-Sektion für die französisch- und italienischsprachige Schweiz. Von 2001 bis 2007 war er Lead Auditor von EFG International und kennt daher das Unternehmen sehr gut.

Zudem ist Henric Immink (45) als Senior Legal Counsel zu EFG International gestossen und wird per Anfang 2011 zum Group General Counsel und Mitglied des Executive Committee ernannt. Er ist auf Unternehmens-, Bank- und Steuerrecht spezialisiert und war zuvor Partner der Genfer Anwaltskanzlei Python & Peter. In den letzten sieben Jahren war er verschiedentlich für EFG International als externer Berater in Rechts- und Steuerprojekten tätig. Er übernimmt seine neuen Aufgaben von Fred Link, Chief Risk Officer, der bisher zusätzlich als Group General Counsel fungierte.

Die Ernennungen müssen von den Aufsichtsbehörden noch genehmigt werden.

## **Selektive Ausweitung der internationalen Präsenz**

Im ersten Halbjahr 2010 trat EFG International in einige neue Märkte ein, unter anderem in Dänemark, Uruguay sowie Key Biscayne, Florida. Alle neu etablierten Standorte hatten einen erfreulichen Start. In der Schweiz wird derzeit das Geschäft organisch ausgebaut.

## **Ausblick**

EFG International wird sich auf das Private-Banking-Geschäft fokussieren. Mit ihrer breiten internationalen Präsenz, ihrem etablierten On- und Offshore-Angebot, ihren unternehmerischen Kundenberatern und ihrer Fähigkeit, Neugelder anzuziehen, sieht sie ihre fundamentalen Stärken und ihre Wachstumsaussichten als intakt.

Basierend auf den derzeit herrschenden wirtschaftlichen und Marktbedingungen sowie Wechselkursen, verfolgt EFG International über die nächsten drei Jahre die folgenden strategischen Ziele:

- Jährliches NNA-Wachstum von Privatkunden: zweistellig
- Gewinnmarge: 1%
- Jährliche CRO-Rekrutierung (netto): 25 – 50
- Kosten-Ertragsverhältnis: schrittweise Verbesserung unter 70%, in Einklang mit Ertragswachstum und Kostenmanagement
- BIZ Kernkapitalquote (Tier 1): mindestens 16% bis Ende 2012
- Kern-Reingewinn: mindestens CHF 200 Mio. für 2011, anschliessend Anstieg in Einklang mit der erwarteten Ertragsentwicklung

Lonnie Howell, Chief Executive Officer, EFG International: "Das Geschäftsumfeld im 2010 war bisher schwieriger als zu Jahresbeginn erwartet. Unsere Fähigkeit, neue Vermögen anzuziehen, war aber weiter stark, wie das Wachstum in den meisten unserer Private-Banking-Bereiche unterstreicht. Demgegenüber blieb die Entwicklung einiger unserer spezialisierten Produktgeschäfte enttäuschend, was uns veranlasste, den damit verbundenen Goodwill abzuschreiben. Hinsichtlich unserer mittelfristigen Aussichten bleiben wir angesichts der zweistelligen Zuwachsraten beim Neugeld von Privatkunden – die wir in jeder Marktverfassung aufrecht erhalten konnten – zuversichtlich."

## Disclaimer

This press release has been prepared by EFG International AG solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for or purchase any securities regarding EFG International AG.

This press release contains specific forward-looking statements, e.g. statements which include terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include (1) general market, macro-economic, governmental and regulatory trends, (2) EFG International AG's ability to implement its cost savings program (3) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (4) competitive pressures, (5) our ability to continue to recruit CROs, (6) our ability to manage our economic growth and (7) other risks and uncertainties inherent in our business. EFG International AG is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements whether as a result of new information, future events or otherwise.

### **Non-IFRS measures**

Core net results are financial measures that have not been prepared in accordance with IFRS and recipients of this report should not consider them as alternatives to the applicable IFRS measures. Core net results exclude the amortisation of acquisition-related items of CHF 17.2 million, the amortisation of employee stock options of CHF 10.9 million, minority interests of CHF 2.1 million, and impairment adjustments of CHF 859.5 million attributable to ordinary shareholders.

Recipients of this press release should not consider core net profit as a measure of our financial performance under IFRS, or as an alternative to profit from operations, net profit or any other performance measures derived in accordance with IFRS.

## Kontakt

Investor Relations

+41 44 212 7377

[investorrelations@efginternational.com](mailto:investorrelations@efginternational.com)

Media Relations

+41 44 212 7387

[mediarelations@efginternational.com](mailto:mediarelations@efginternational.com)

## EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken sind an mehr als fünfzig Standorten in dreissig Ländern tätig und beschäftigen rund 2'400 Mitarbeitende. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. EFG International gehört zur EFG Group.

EFG International, Bahnhofstrasse 12, 8001 Zürich, Schweiz  
[www.efginternational.com](http://www.efginternational.com)

*Practitioners of the craft of private banking*

# Financials

## Key figures as at 30 June 2010 (unaudited)

<i>(in CHF million unless otherwise stated)</i>	30 June 2010	31 December 2009	30 June 2009	Change vs. 30 June 2009	Change vs. 31 December 2009
Clients Assets under management (AUM)	88,765	87,680	81,493	9%	1%
AUM excluding shares of EFG International	87,546	86,234	80,356	9%	2%
Assets under administration	9,388	9,424	8,768	7%	0%
Number of Client Relationship Officers	665	650	674	-1%	2%
Number of Employees	2,409	2,394	2,431	-1%	1%

## Consolidated Income Statement as at 30 June 2010 (unaudited)

<i>(in CHF millions)</i>	Half-year ended 30 June 2010	Half-year ended 31 December 2009	Half-year ended 30 June 2009	Change vs. 1H09	Change vs. 2H09
<b>Net interest income</b>	127.0	109.5	153.8	-17%	16%
<b>Net banking fee and commission income</b>	249.3	293.3	204.3	22%	-15%
<b>Net other (loss) / income</b>	(468.6)	44.2	54.0	NM	NM
<b>Operating (loss) / income</b>	(92.3)	447.0	412.1	NM	NM
Impairment on loans and advances to customers	4.4	(1.3)	(4.1)	NM	NM
Impairment of intangible assets	(378.7)				
Operating expenses	(349.1)	(368.2)	(375.9)	-7%	-5%
Loss on disposal of subsidiary	(23.5)				
<b>(Loss) / profit before tax</b>	(839.2)	77.5	32.1	NM	NM
Income tax	(6.7)	1.2	(6.6)	32%	NM
<b>Net (loss) / profit for the period</b>	(847.9)	78.7	25.5	NM	NM
Net (loss) / profit attributable to non-controlling interests	(48.7)	(2.4)	5.5	NM	NM
<b>Net (loss) / profit attributable to equity holders of the Group</b>	(799.2)	81.1	20.0	NM	NM

## Financials (cont.)

## Consolidated Balance Sheet as at 30 June 2010 (unaudited)

<i>(in CHF millions)</i>	30 June 2010	31 December 2009	Variation
<b>ASSETS</b>			
Cash and balances with central banks	836.9	265.4	NM
Treasury bills and other eligible bills	1,362.4	770.8	77%
Due from other banks	2,880.8	3,519.6	-18%
Loans and advances to customers	8,937.1	8,217.5	9%
Derivative financial instruments	387.6	285.9	36%
Financial assets designated at fair value :			
- Trading Assets	544.2	310.5	75%
- Designated at inception	767.9	714.8	7%
Investment securities :			
- Available-for-sale	4,177.2	4,299.1	-3%
- Held-to-maturity	456.2	510.5	-11%
Intangible assets	614.9	1,491.3	-59%
Property, plant and equipment	50.5	56.0	-10%
Deferred income tax assets	31.8	32.4	-2%
Other assets	454.7	176.2	NM
<b>Total assets</b>	<b>21,502.2</b>	<b>20,650.0</b>	<b>4%</b>
<b>LIABILITIES</b>			
Due to other banks	708.8	447.1	59%
Due to customers	15,962.3	15,727.9	1%
Derivative financial instruments	854.0	454.0	88%
Financial liabilities designated at fair value	531.2	414.1	28%
Other financial liabilities	1,740.5	1,002.0	74%
Current income tax liabilities	1.3	9.1	-86%
Deferred income tax liabilities	51.3	51.5	0%
Other liabilities	328.1	306.0	7%
<b>Total liabilities</b>	<b>20,177.5</b>	<b>18,411.7</b>	<b>10%</b>
<b>EQUITY</b>			
Share capital	73.1	73.2	0%
Share premium	1,153.6	1,157.4	0%
Other reserves	122.3	160.1	-24%
Retained earnings	(62.3)	762.0	NM
Non-controlling interests	38.0	85.6	-56%
<b>Total shareholders' equity</b>	<b>1,324.7</b>	<b>2,238.3</b>	<b>-41%</b>
<b>Total equity and liabilities</b>	<b>21,502.2</b>	<b>20,650.0</b>	<b>4%</b>

## Financials (cont.)

**Core net profits - 30 June 2010 (unaudited)**

(in CHF millions)	IFRS Half year ended 30 June 2010	Impairment adjustments	Core adjustments	Core profit Half year ended 30 June 2010
<b>Net interest income</b>	<b>127.0</b>			<b>127.0</b>
<b>Net banking fee and commission income</b>	<b>249.3</b>			<b>249.3</b>
<b>Net other (loss) / income</b>	<b>(468.6)</b>	499.4		<b>30.8</b>
<b>Operating (loss) / income</b>	<b>(92.3)</b>	499.4		<b>407.1</b>
Impairment reversal on loans and advances to customers	4.4			4.4
Impairment of intangible assets	(378.7)	378.7		-
Operating expenses	(349.1)		28.1	(321.0)
Loss on disposal of subsidiary	(23.5)	23.5		-
<b>(Loss) / Profit before tax</b>	<b>(839.2)</b>	901.6	28.1	<b>90.5</b>
Income tax	(8.7)	8.7		-
<b>Net (loss) / profit for the period</b>	<b>(847.9)</b>	910.3	28.1	<b>90.5</b>
Net loss / (profit) attributable to non-controlling interests	48.7	(50.8)		(2.1)
<b>Net (loss) / profit attributable to equity holders of the Group</b>	<b>(799.2)</b>	859.5	28.1	<b>88.4</b>

**Core net profits - 31 December 2009**

(in CHF millions)	Half year ended 31 December 2009	Impairment adjustments	Core adjustments	Core profit Half year ended 31 December 2009	Change in core profits vs. 2H09
<b>Net interest income</b>	109.5			109.5	16%
<b>Net banking fee and commission income</b>	293.3			293.3	-15%
<b>Net other income</b>	44.2			44.2	-30%
<b>Operating income</b>	447.0			447.0	-9%
Impairment charges on loans and advances to customers	(1.3)			(1.3)	NM
Operating expenses	(368.2)		35.0	(333.2)	-4%
<b>Profit before tax</b>	77.5		35.0	112.5	-20%
Income tax	1.2			1.2	-100%
<b>Net profit for the period</b>	78.7		35.0	113.7	-20%
Net loss attributable to non-controlling interests	2.4			2.4	NM
<b>Net profit attributable to equity holders of the Group</b>	81.1		35.0	116.1	-24%

**Core net profits - 30 June 2009**

(in CHF millions)	IFRS Half year ended 30 June 2009	Impairment adjustments	Core adjustments	Core profit Half year ended 30 June 2009	Change in core profits vs. 1H09
<b>Net interest income</b>	153.8			153.8	-17%
<b>Net banking fee and commission income</b>	204.3			204.3	22%
<b>Net other income</b>	54.0			54.0	-43%
<b>Operating income</b>	412.1			412.1	-1%
Impairment charges on loans and advances to customers	(4.1)			(4.1)	NM
Operating expenses	(375.9)		55.7	(320.2)	0%
<b>Profit before tax</b>	32.1		55.7	87.8	3%
Income tax	(6.6)			(6.6)	NM
<b>Net profit for the period</b>	25.5		55.7	81.2	11%
Net profit attributable to non-controlling interests	(5.5)			(5.5)	-62%
<b>Net profit attributable to equity holders of the Group</b>	20.0		55.7	75.7	17%